

Nachhaltigkeitsbericht 2025



Executive Summary

Die Vollmann Group blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2025 zurück, in dem Nachhaltigkeit konsequent als strategischer Grundpfeiler verankert wurde. Als traditionsreiches Familienunternehmen und wichtiger Partner der europäischen Automobilindustrie verbindet das Unternehmen wirtschaftliche Stabilität mit ökologischer und sozialer Verantwortung. Durch die Implementierung umfassender Managementsysteme nach ISO 14001 und ISO 50001 sowie die Umstellung auf eine grüne Energieversorgung leistet die Vollmann Group einen aktiven Beitrag zur Dekarbonisierung der Branche.

Ein zentraler Meilenstein im Berichtsjahr war die Sicherung langfristiger Power Purchase Agreements für Grünstrom, wodurch die CO₂-Emissionen an den deutschen Standorten ab 2025 massiv reduziert wurden. Die technologische Exzellenz in der Metall- und Kunststoffverarbeitung ermöglicht es dem Unternehmen zudem innovative und ressourceneffiziente Lösungen für Tier-1 Zulieferer und OEMs bereitzustellen. Dabei wird auf geschlossene Stoffkreisläufe gesetzt, insbesondere durch die konsequente Rückführung von Metallschrotten, und die Kreislaufwirtschaft entlang der gesamten Wertschöpfungskette wird gefördert.

Der vorliegende Bericht nach dem VSME-Standard schafft maximale Transparenz gegenüber den Stakeholdern. Es werden detaillierte Informationen zu Umweltwirkungen, Sozialstandards und Governance-Strukturen offengelegt. Mit klaren Reduktionszielen für Treibhausgase und einem starken Fokus auf die Sicherheit und Ausbildung der Mitarbeitenden stellt das Unternehmen die Weichen für eine zukunftsfähige und nachhaltige Unternehmensentwicklung.

Nachhaltigkeitsbericht 2025

Entsprechend dem VSME Standard

Dieser Bericht wurde nach dem VSME-Standard (Voluntary Sustainability Reporting Standard für nicht börsennotierte KMU) erstellt.

INHALT

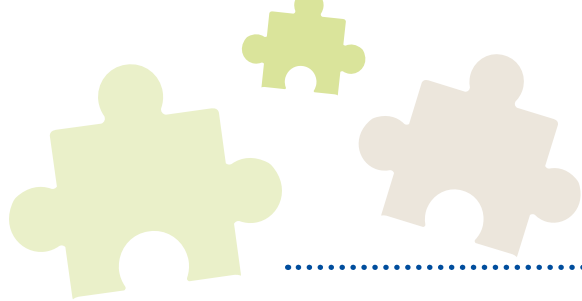
Nachhaltigkeitsbericht der Vollmann Group 2025

Executive Summary.....	3
Allgemeine Informationen	6
B-1 Grundlage für die Vorbereitung	8
24 Grundlage für die Vorbereitung.....	8
25 Nachhaltigkeitszertifizierungen	15
C-1 Strategie: Geschäftsmodell und Nachhaltigkeitsinitiativen	19
47 Strategie: Geschäftsmodell und Nachhaltigkeit –	
Verwandte Initiativen.....	19
B-2 Praktiken, Strategien und künftige Initiativen für	
den Übergang zu einer nachhaltigen Wirtschaft.....	21
26 Spezifische Nachhaltigkeitspraktiken.....	21
C-2 Beschreibung von Praktiken, Strategien und künftigen	
Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft...24	
48-49 Nachhaltigkeitsmaßnahmen und zukünftige Ziele	24
Umweltinformationen.....	26
B-3 Energie und Treibhausgasemissionen.....	28
29 Energieverbrauch.....	28
30 Treibhausgasemissionen	29
31 Treibhausgasintensität.....	30
C-3 Treibhausgasreduktionsziele und Klimawandel	31
54 Treibhausgasreduktionsziele	31
55 Übergangsplan für den Klimaschutz in klimaintensiven Sektoren	31
C-4 Klimarisiken	31
57 Klimarisiken.....	31
58 Klimarisiken.....	33
B-4 Verschmutzung von Luft, Wasser und Boden	33
32 Schadstoffemissionen	34
B-5 Biologische Vielfalt	34
33 Biodiversitätssensible Standorte.....	34
34 Flächennutzung	35
B-6 Wasser.....	35
35 Wasserentnahme und Wasserverbrauch.....	35
36 Wasserverbrauch in Produktionsprozessen.....	35

B-7 Ressourcennutzung, Kreislaufwirtschaft	
und Abfallmanagement.....	36
37 Anwendung der Kreislaufwirtschaft.....	36
38 Ressourcennutzung, Kreislaufwirtschaft und Abfallmanagement... 37	
Soziale Informationen	38
B-8 Arbeitskräfte – Allgemeine Merkmale.....	40
39 Arbeitskräfte – Merkmale I und II	40
40 Mitarbeiterfluktuation.....	41
B-9 Arbeitskräfte – Gesundheit und Sicherheit.....	41
41 Arbeitsunfälle – Gesundheit und Sicherheit	41
B-10 Arbeitskräfte - Entlohnung, Tarifverhandlungen	
und Ausbildung	41
42 Arbeitskräfte - Entlohnung, Tarifbindung und Ausbildung	41
C-5 Zusätzliche (allgemeine) Merkmale der Arbeitskräfte.....	42
C-6 Menschenrechtsrichtlinien und -prozesse	42
61 Zusätzliche Informationen über die eigene Belegschaft –	
Menschenrechtspolitik und -prozesse.....	42
C-7 Schwere Menschenrechtsverletzungen	43
62 Schwerwiegende negative Vorfälle im Bereich	
der Menschenrechte	43
Governance.....	44
B-11 Verurteilungen und Geldstrafen wegen Korruption	
und Bestechung	46
43 Verurteilungen und Geldstrafen wegen Korruption	
und Bestechung	46
C-8 Einnahmen aus bestimmten Sektoren und Ausschluss	
von den EU-Referenzbenchmarks	46
63 Einnahmen aus bestimmten Sektoren und Ausschluss	
von den EU-Referenzbenchmarks.....	46
C-9 Geschlechtervielfalt in den Leitungsorganen	47
65 Geschlechterverhältnis im Leitungsorgan.....	47
Impressum.....	46



**Allgemeine
Informationen**



B-1 Grundlage für die Vorbereitung

Dieses Modul legt die Grundlage der Nachhaltigkeitsberichterstattung. Es beschreibt den gewählten Berichtsumfang, ob der Bericht individuell oder konsolidiert erstellt wird, und stellt zentrale Unternehmensdaten wie Rechtsform, Branche, Größe und Standorte dar, einschließlich wesentlicher Vermögenswerte und vorhandener Nachhaltigkeits-zertifizierungen. Zudem wird transparent gemacht, ob bestimmte Informationen aus Vertraulichkeitsgründen nicht berichtet werden.

24 Grundlage für die Vorbereitung

Wahl des Moduls

In diesem Abschnitt wird dargelegt, für welchen Umfang der Berichterstattung sich das Unternehmen entschieden hat. Es wird darüber informiert, ob das Basismodul oder die Kombination aus Basis- und umfassendem Modul Anwendung findet.

Die Vollmann Group hat sich für die Anwendung des Basismoduls und des umfassenden Moduls entschieden.

Offenlegung unterlassener Informationen

Bestimmte Informationen wurden nicht offengelegt, da sie gemäß Paragraph 19 des VSME-Standards als Verschlussachen oder sensible Unternehmensdaten eingestuft sind. Die betroffenen Angaben betreffen Bereiche, deren Veröffentlichung potenzielle Risiken für Geschäftsinteressen, Datenschutz oder Sicherheitsanforderungen darstellen könnte.

Die Angabe zum prozentualen Lohngefälle zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten wird im vorliegenden Bericht nicht veröffentlicht. Hintergrund ist, dass die Beschäftigtenstruktur der Vollmann Group in den einzelnen Funktionsbereichen und Qualifikationsstufen unterschiedlich verteilt ist. Ein pauschaler Vergleich der durchschnittlichen Vergütung von Frauen und Männern würde daher keine belastbare Aussage über mögliche Vergütungsunterschiede bei vergleichbaren Tätigkeiten ermöglichen und könnte zu einer verzerrten Interpretation führen. Aus Gründen der Transparenz weist das Unternehmen auf diese eingeschränkte Aussagekraft hin und verzichtet daher auf die Veröffentlichung der Kennzahl in aggregierter Form.

Art des Nachhaltigkeitsberichts

Der folgende Abschnitt klärt darüber auf, ob die Berichterstattung auf Ebene der Einzelgesellschaft oder für den gesamten Konzern erfolgt. Dies dient der Einordnung der Datenreichweite.

Der Nachhaltigkeitsbericht wurde auf konsolidierter Basis erstellt und umfasst die gesamte Unternehmensgruppe einschließlich aller relevanten Tochterunternehmen.

Liste der Tochterunternehmen

Die Vollmann Group führt alle Tochtergesellschaften auf, die in die konsolidierte Berichterstattung einbezogen sind. Die folgende Tabelle bietet eine Übersicht über die Standorte und Namen der Unternehmen.

Name des Tochterunternehmens	Adresse des Tochterunternehmens
Otto Vollmann GmbH & Co. KG	Rosendahler Straße 98, 58285 Gevelsberg (Germany)
AZ Ausrüstung und Zubehör GmbH & Co. KG	Ruhrallee 1-3, 45525 Hattingen (Germany)
N.I.E.R. Stanz- und Umformtechnik GmbH & Co. KG	Tannenstraße 10 a, 42857 Remscheid (Germany)
N.I.E.R. Stanz- und Umformtechnik GmbH & Co. KG	Betzdorfer Straße 20, 57583 Nauroth (Germany)
Vollmann Presstechnik GmbH & Co. KG	Gewerbering 26, 08451 Crimmitschau (Germany)
SYNTEKS Umformtechnik GmbH	Am Windberg 8, 08297 Zwönitz (Germany)
Vollmann (Sachsen) GmbH & Co. KG	Gewerbegebiet 9, 09481 Elterlein (Germany)
Vollmann (Sachsen) GmbH & Co. KG	Jahnstraße 8, 03119 Welzow (Germany)
SYNTEKS Umformtechnik GmbH	Straße der Einheit 45/47, 08315 Lauter-Bernsbach (Germany)

Name des Tochterunternehmens	Adresse des Tochterunternehmens
Vollmann (Sachsen) GmbH & Co. KG	Elterleiner Straße 4, 09481 Scheibenberg (Germany)
Vollmann Presstechnik GmbH & Co. KG	Am Spiegelberg 2 + 4, 34434 Borgentreich (Germany)
Vollmann MetalWorx s.r.o.	Chýnovská 970, 391 11 Planá nad Lužnicí (Tschechien)
Vollmann Lege s.r.o.	Pražská 690, 431 51 Klášterec nad Ohří (Tschechien)
Vollmann Automotive Kft.	Római út. 3, 8622 Szántód (Ungarn)
Vollmann Automotive Kft.	Külterület 0111/3, 2947 Ete (Ungarn)

Unternehmensprofil

In diesem Bereich werden die wirtschaftlichen Eckdaten und strukturellen Merkmale der wesentlichen Konzerngesellschaften dargestellt. Es werden Informationen zu Rechtsformen, Sektoren, Umsätzen und Beschäftigtenzahlen bereitgestellt.

Tochter-gesell-schaft	Rechts-form	NACE Code	Bilanzsum-me	Umsatz	Beschäf-tigte	Haupt-standort
AZ Ausrüstung und Zubehör GmbH & Co. KG	GmbH & Co. KG	22.29	12.865.000 €	20.261.000 €	96,29 VZÄ	Deutschland
Otto Vollmann GmbH & Co. KG	GmbH & Co. KG	22.29	6.081.000 €	12.873.000 €	83,99 VZÄ	Deutschland
N.I.E.R. Stanz- und Umformtechni k GmbH & Co. KG	GmbH & Co. KG	25.50	49.910.000 €	106.431.000 €	357,61 VZÄ	Deutschland
Vollmann Presstechnik GmbH & Co. KG	GmbH & Co. KG	25.50	34.761.000 €	95.997.000 €	228,24 VZÄ	Deutschland
SYNTEKS Umformtechni k GmbH	GmbH	25.50	44.284.000 €	89.067.000 €	222,31 VZÄ	Deutschland

Tochter-gesell-schaft	Rechts-form	NACE Code	Bilanzsum-me	Umsatz	Beschäf-tigte	Haupt-standort
Vollmann (Sachsen) GmbH & Co. KG	GmbH & Co. KG	25.50	35.247.000 €	74.215.000 €	278,03 VZÄ	Deutschland
Vollmann MetalWorx s.r.o.	s.r.o.	25.50	25.418.000 €	40.688.000 €	267,76 VZÄ	Tschechien
Vollmann Lege s.r.o.	s.r.o.	29.32	472.000 €	2.460.000 €	22 VZÄ	Tschechien
Vollmann Automotive Kft.	Kft.	25.50	11.127.000 €	8.839.000 €	106,25 VZÄ	Ungarn

Geostandorte

Es wird ein detaillierter Überblick über die geografische Lage der Standorte gegeben. Dies umfasst die genauen Adressen und Koordinaten der genutzten Betriebsstätten.

Gesellschaft	Standort / Stadt	Koordinaten
Otto Vollmann GmbH & Co. KG	Gevelsberg	51.315917921508365, 7.318055368733402
AZ Ausrüstung und Zubehör GmbH & Co. KG	Hattingen	51.405647741968295, 7.179806043407427
N.I.E.R. Stanz- und Umformtechnik GmbH & Co. KG	Remscheid	51.165208966399334, 7.161012226458663
N.I.E.R. Stanz- und Umformtechnik GmbH & Co. KG	Nauroth	50.702883835597895, 7.874362239793116
Vollmann Presstechnik GmbH & Co. KG	Crimmitschau	50.8263403992661, 12.40470139436009
SYNTEKS Umformtechnik GmbH	Zwönitz	50.63228940837521, 12.791521504345267
Vollmann (Sachsen) GmbH & Co. KG	Elterlein	50.56873298836651, 12.882222026430464
Vollmann (Sachsen) GmbH & Co. KG	Welzow	51.58544893888324, 14.174424826232867
SYNTEKS Umformtechnik GmbH	Lauter-Bernsbach	50.58079015184597, 12.765307798518421

Gesellschaft	Standort / Stadt	Koordinaten
Vollmann (Sachsen) GmbH & Co. KG	Scheibenberg	50.548288266178595, 12.911026142996414
Vollmann Presstechnik GmbH & Co. KG	Borgentreich	51.603731424722355, 9.26040708756945
Vollmann MetalWorx s.r.o.	Planá nad Lužnicí	49.3589194837649, 14.710547184044533
Vollmann Lege s.r.o.	Kláštorec nad Ohří	50.38312265704311, 13.197254943006447
Vollmann Automotive Kft.	Szántód	46.859647106174535, 17.904944739754804
Vollmann Automotive Kft.	Ete	47.54219312337055, 18.073123624444307

25 Nachhaltigkeitszertifizierungen

In diesem Abschnitt beschreibt die Vollmann Group ihre bestehenden Managementsysteme und Zertifizierungen. Die Zertifizierungen wurden durch akkreditierte Zertifizierungsstellen vergeben und gelten für mehrere Gesellschaften und Standorte der Unternehmensgruppe.

Die Unternehmensgruppe verfügt in mehreren Gesellschaften und an mehreren Standorten über zertifizierte Energie- und Umweltmanagementsysteme. Für die Otto Vollmann GmbH & Co. KG am Standort Gevelsberg, die Vollmann (Sachsen) GmbH & Co. KG an den Standorten Scheibenberg und Elterlein, die N.I.E.R. Stanz- und Umformtechnik GmbH & Co. KG an den Standorten Remscheid und Nauroth, die SYNTEKS Umformtechnik GmbH an den Standorten Zwönitz und Lauter-Bernsbach, die AZ Ausrüstung und Zubehör GmbH & Co. KG am Standort Hattingen, die Vollmann MetalWorx s.r.o. am Standort Planá nad Lužnicí sowie die Vollmann Presstechnik GmbH & Co. KG an den Standorten Crimmitschau und Borgentreich bestehen ein Energiemanagementsystem nach ISO 50001:2018 und ein Umweltmanagementsystem nach ISO 14001:2015. Beide Zertifizierungen wurden von der DQS GmbH ausgestellt und sind bis zum 25.06.2027 gültig.

Darüber hinaus verfügt die Vollmann Automotive Kft. über ein Umweltmanagementsystem nach ISO 14001:2015 an den Standorten Ete und Szántód. Die Zertifizierung für den Standort Ete wurde von der TÜV Rheinland Cert GmbH ausgestellt und ist bis zum 15.11.2026 gültig. Die Zertifizierung für den Standort Szántód wurde von der IWS Solutions GmbH ausgestellt und ist bis zum 31.07.2028 gültig.

Doppelte Wesentlichkeitsanalyse

Im Berichtszeitraum wurde bei der Vollmann Group freiwillig eine doppelte Wesentlichkeitsanalyse (DWA) durchgeführt, um sich frühzeitig auf die Anforderungen der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) vorzubereiten. Aufgrund des Omnibusverfahrens und der derzeit noch unklaren politischen Vorgaben wurde die Analyse zwar abgeschlossen, die Berichterstattung jedoch zunächst auf Basis des VSME-Standards umgesetzt.

Zu Beginn wurde der Konsolidierungskreis festgelegt und die Wertschöpfungskette erarbeitet. Dabei wurden Geschäftskomponenten, wesentliche Ressourcen sowie sämtliche interne und vor- und nachgelagerte Aktivitäten erfasst und den jeweiligen Stufen der Wertschöpfung zugeordnet. Diese Grundlage war entscheidend für alle weiteren Analyseschritte.

Im nächsten Schritt wurden die relevanten Stakeholder entlang der Wertschöpfungskette identifiziert und anschließend die Kern-Stakeholder bestimmt. Diese wurden den entsprechenden Nachhaltigkeitsthemen gemäß ESRS zugeordnet, um ihre Interessen in die weitere Analyse einzubinden. Besondere Aufmerksamkeit erhielten dabei Stakeholder mit hoher Abhängigkeit sowie die Natur, die als „stiller Stakeholder“ verstanden wurde.

Anschließend erfolgte die Analyse der Auswirkungen, Risiken und Chancen (IROs), die sich aus den Tätigkeiten ergeben. Für jede Aktivität wurde systematisch ein Bezug zu den ESRS-Themen hergestellt und auf mögliche IROs geprüft. Die IROs wurden nach Art, Potenzial oder Tatsächlichkeit, Positivität oder Negativität beziehungsweise Chance oder Risiko, Zeithorizont sowie einem möglichen Bezug zu Menschenrechten klassifiziert.

Daraufhin wurden die identifizierten IROs gemäß den Vorgaben der ESRS und der EFRAG bewertet. Bei den Auswirkungen lag der Fokus auf Schweregrad, Umfang, Ausmaß, Unabänderlichkeit und Wahrscheinlichkeit. Risiken und Chancen wurden nach ihrem finanziellen Ausmaß und – bei potenziellen IROs – zusätzlich nach Eintrittswahrscheinlichkeit beurteilt.

Zur Qualitätssicherung wurde das Vier-Augen-Prinzip angewendet. Jeder Schritt wurde durch eine qualifizierte Person geprüft und nachvollziehbar dokumentiert. Die Ergebnisse wurden gemäß den ESRS-Anforderungen in Protokollen und Bewertungsübersichten festgehalten und archiviert.

Abschließend folgt eine Übersicht der als wesentlich bewerteten Themen und Unterthemen in Form einer Matrix sowie eine tabellarische Darstellung mit Angabe der wesentlichen IRO-Arten.

Grafiken Doppelte Wesentlichkeitsanalyse

Umwelt

Thema	Unterthema	Wesentliche Auswirkungen	IRO-Typ	Finanzielle Wesentlichkeit	IRO-Typ
E1 Klimawandel	Anpassung an den Klimawandel	Negative Auswirkungen	Tatsächlich	Risiken	Potentiell
	Klimaschutz	Positive & Negative Auswirkungen	Tatsächlich & Potentiell	Risiken	Potentiell
	Energie	Positive & Negative Auswirkungen	Tatsächlich	Risiken	Potentiell
E2 Umweltverschmutzung	Luftverschmutzung	Negative Auswirkungen	Tatsächlich	Risiken	Potentiell
	Besonders besorgniserregende Stoffe	Negative Auswirkungen	Tatsächlich		
E3 Wasser- und Meeresressourcen	Wasser	Negative Auswirkungen	Tatsächlich		
E5 Kreislauf-wirtschaft	Ressourcenzuflüsse, einschließlich Ressourcennutzung	Negative Auswirkungen	Tatsächlich	Risiken	Potentiell
	Ressourcenabflüsse im Zusammenhang mit Produkten und Dienstleistungen	Positive Auswirkungen	Tatsächlich		
	Abfälle	Positive & Negative Auswirkungen	Tatsächlich		

Soziales

Thema	Unterthema	Wesentliche Auswirkungen	IRO-Typ	Finanzielle Wesentlichkeit	IRO-Typ
S1 Eigene Belegschaft	Arbeitsbedingungen	Positive & Negative Auswirkungen	Tatsächlich	Risiken	Potentiell
	Gleichbehandlung und Chancengleichheit für alle	Positive & Negative Auswirkungen	Tatsächlich	Risiken	Potentiell
	Sonstige arbeitsbezogene Rechte	Positive Auswirkungen	Tatsächlich		
S3 Betroffene Gemeinschaften	Wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte von Gemeinschaften	Negative Auswirkungen	Potentiell		
S4 Verbraucher und Endnutzer	Persönliche Sicherheit von Verbrauchern und/oder Endnutzern	Positive Auswirkungen	Tatsächlich	Chancen	Potentiell

Unternehmensführung

Thema	Unterthema	Wesentliche Auswirkungen	IRO-Typ	Finanzielle Wesentlichkeit	IRO-Typ
G1 Unternehmens- politik	Unternehmenskultur	Positive & Negative Auswirkungen	Tatsächlich		
	Management der Beziehungen zu Lieferanten, einschließlich Zahlungspraktiken	Positive Auswirkungen	Tatsächlich	Risiken & Chancen	Potentiell

Ergebnismatrix



C-1 Strategie: Geschäftsmodell und Nachhaltigkeitsinitiativen

Im Folgenden werden die zentralen Elemente des Geschäftsmodells und der Unternehmensstrategie, einschließlich der wichtigsten Märkte und Geschäftsbeziehungen beschrieben. Zudem wird aufgezeigt, inwieweit strategische Schwerpunkte mit Nachhaltigkeitsaspekten verbunden sind und welche Initiativen in diesem Zusammenhang bereits bestehen oder geplant sind.

47 Strategie: Geschäftsmodell und Nachhaltigkeit - Verwandte Initiativen

Beschreibung der wesentlichen Produkt- und Dienstleistungsgruppen

Die Vollmann Group versteht sich als traditionsreiches und zugleich innovationsstarkes Familienunternehmen, das mit seinen Kompetenzen in der Stanz- und Umformtechnik, im Rohbau, in der Kunststoff- und Hybridtechnik sowie in der Oberflächenveredelung ein breites Technologiespektrum abdeckt. Jährlich werden im Metallbereich rund 140.000 Tonnen Stahl, Edelstahl, Aluminium und hochfeste Stähle verarbeitet. Daraus entstehen mehr als 450 Millionen Stanz-, Tiefzieh- und Karosserieteile sowie komplexe Baugruppen, die in unterschiedlichen Anwendungsfeldern der Automobilindustrie zum Einsatz kommen. Ergänzt wird dies durch die Kunststoffkompetenz, in deren Rahmen etwa 3.000 Tonnen hochwertiger Granulate zu über 100 Millionen Funktions- und Sichtteilen verarbeitet werden, darunter auch Hybrid- und 2-Komponenten-Lösungen. Diese breite Produkt- und Dienstleistungsbasis ermöglicht es der Vollmann Group, ressourceneffiziente und zukunftsfähige Lösungen für die internationale Automobilindustrie bereitzustellen.

Beschreibung der wesentlichen Märkte

Die wesentlichen Absatzmärkte der Vollmann Group liegen im B2B-Segment. Als Zulieferer adressiert das Unternehmen vorrangig Tier-1 Zulieferer und Original Equipment Manufacturer (OEMs) der Automobilindustrie. Mit rund 1.750 Mitarbeitenden an insgesamt 15 Standorten in Deutschland, Tschechien und Ungarn ist die Vollmann Group international aufgestellt und regional stark verankert. Die Unternehmensgruppe erwirtschaftet einen Jahresumsatz von rund 450 Mio. Euro und trägt durch ihre Produktions- und Entwicklungsleistungen wesentlich zur Wettbewerbsfähigkeit und Stabilität der europäischen Automobilindustrie bei.

Beschreibung der wichtigsten Geschäftsbeziehungen

Die Geschäftsbeziehungen der Vollmann Group zeichnen sich durch langjährige und vertrauensvolle Partnerschaften mit Kunden und Lieferanten aus. Die Kundenbasis umfasst vor allem Tier-1 Zulieferer und OEMs, die höchste Anforderungen an Qualität, Präzision und Nachhaltigkeit stellen. Auf der Lieferantenseite ist das Unternehmen eng mit einem globalen Netzwerk verbunden, das zunehmend nach Kriterien wie Energieeffizienz, Umweltverträglichkeit und Prozessqualität ausgewählt wird. Darüber hinaus unterstützen mehr als 60 Projektingenieure jährlich über 100 neue Kundenprojekte und schaffen durch die enge Zusammenarbeit mit Kunden die Grundlage, Nachhaltigkeitsaspekte frühzeitig in die Produktentwicklung zu integrieren. Ergänzende Vertriebs-, Logistik- und Finish-Dienstleistungen sichern Transparenz und Prozesssicherheit über die gesamte Wertschöpfungskette hinweg.

Nachhaltigkeitsbezogene Schlüsselemente der Unternehmensstrategie

Das Unternehmen verfügt über strategische Schlüsselemente, die sich auf Nachhaltigkeitsaspekte beziehen oder diese beeinflussen. Nachhaltigkeitsüberlegungen sind in die übergeordneten Unternehmensziele eingebunden und fließen in die langfristige Ausrichtung sowie in relevante Entscheidungsprozesse ein. Die entsprechenden Schwerpunkte werden im Rahmen der strategischen Steuerung berücksichtigt und bestimmen die Weiterentwicklung der unternehmerischen Aktivitäten.

Nachhaltigkeit ist ein strategischer Grundpfeiler der Vollmann Group. Ein zentrales Element bildet die Energieversorgung: Seit Januar 2025 bezieht das Unternehmen grünen Strom aus deutschen Wind- und Solarparks über langfristige Power Purchase Agreements. Dadurch werden die CO₂-Emissionen an den deutschen Standorten jährlich um etwa 3.400 Tonnen reduziert. Bereits zuvor war die gesamte Stromversorgung vollständig auf erneuerbare Energien umgestellt worden. Ergänzend ist ein umfassendes Umwelt- und Energiemanagement nach ISO 14001 und ISO 50001 implementiert, was eine kontinuierliche Verbesserung der Umweltleistung sicherstellt. Auch interne Programme wie die Energie-Scouts am Standort Remscheid tragen dazu bei, Ressourcen zu schonen und Mitarbeitende aktiv in die Umsetzung von Nachhaltigkeitsmaßnahmen einzubinden. Die technologische Kompetenz in der Metall- und Kunststoffverarbeitung ermöglicht es zudem, innovative und ressourcenschonende Produktionsprozesse zu entwickeln. Auf diese Weise verbindet die Vollmann Group wirtschaftlichen Erfolg mit ökologischer Verantwortung und leistet einen aktiven Beitrag zur nachhaltigen Transformation der Industrie.

Wertschöpfung und Stakeholder

Die Vollmann Group ist Bestandteil der automobilen Wertschöpfungskette und vereint insgesamt 15 Produktionsstandorte mit unterschiedlichen Fertigungsschwerpunkten. Die Unternehmen der Gruppe sind insbesondere in den Bereichen Metallumformung, Kunststoffverarbeitung sowie Montage- und Schweißprozesse tätig und liefern Komponenten und Baugruppen für verschiedene Anwendungen in der Automobilindustrie. Die Wertschöpfung innerhalb der Gruppe umfasst mehrere aufeinander aufbauende Produktionsschritte. Zur Identifikation und Bewertung relevanter Anspruchsgruppen führt die Vollmann Group eine strukturierte Stakeholder-Analyse durch. Zu den zentralen Anspruchsgruppen zählen insbesondere die Inhaberfamilie, Kunden und Mitarbeitende. Der Austausch erfolgt über verschiedene formelle und informelle Formate. Als familiengeführtes Unternehmen unterstützt die Vollmann Group zudem Projekte, Initiativen und Vereine an allen Standorten. Im Berichtsjahr wurden mehr als 50 Initiativen mit einem Gesamtvolumen von über 120.000 EUR unterstützt.

B-2 Praktiken, Strategien und künftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft

In diesem Modul werden vorhandene Praktiken, Richtlinien und geplante Initiativen mit Bezug zu Umwelt-, Sozial- und Governance-Themen zusammengefasst. Die Angaben zeigen, in welchen Bereichen Nachhaltigkeit bereits systematisch berücksichtigt wird und ob diese Maßnahmen durch konkrete Ziele unterlegt sind. Damit unterstützt der Abschnitt Geschäftspartner dabei, den Reifegrad des Nachhaltigkeitsmanagements einzuschätzen.

26 Spezifische Nachhaltigkeitspraktiken

Der folgende Abschnitt gibt detailliert Auskunft über die Richtlinien und Ziele des Unternehmens in den verschiedenen Nachhaltigkeitsdimensionen. Es wird transparent gemacht, welche Themen bereits aktiv gesteuert werden und wo entsprechende Dokumentationen öffentlich einsehbar sind.

Praktiken, Richtlinien und künftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft

Das Unternehmen hat vielfältige Praktiken zur Förderung einer nachhaltigeren Wirtschaft eingeführt, darunter Maßnahmen zur Reduktion von Energie- und Ressourceneinsatz, den Ausbau erneuerbarer Energien, die Verbesserung von Arbeitsbedingungen sowie Schulungen und Partnerschaften zur Stärkung von Umwelt- und Sozialstandards.

Nachhaltigkeitsstrategie und Unternehmensrichtlinien

Das Unternehmen verfügt über eine umfassende Nachhaltigkeitsstrategie sowie separate Richtlinien zu Umwelt-, Energie-, Qualitäts- und Arbeitsschutzmanagement (ISO 14001, 50001, 9001, 45001) und Informationssicherheit (TISAX); diese sind gruppenweit verankert, werden regelmäßig überprüft und sind über die Unternehmenswebsite öffentlich zugänglich.

Zukünftige Nachhaltigkeitsinitiativen

Das Unternehmen plant den weiteren Ausbau von Photovoltaikanlagen, den Aufbau eines Arbeitsschutzmanagementsystems nach ISO 45001 sowie die Umsetzung seines Klimapfads mit einer Reduktion der Scope-3-Emissionen um 15 % bis 2028 und 50 % bis 2035.

Zielvorgaben und Fortschrittsüberwachung

Das Unternehmen verfügt über klare Zielvorgaben und Kennzahlen zur Überwachung seiner Nachhaltigkeitsfortschritte, insbesondere im Rahmen des integrierten Managementsystems; dazu zählen die THG-Reduktionsziele (–15 % bis 2028, –50 % bis 2035), Energieeffizienzkennzahlen sowie regelmäßige interne Audits und Management-Reviews zur Bewertung der Zielerreichung.

Themenbereich	Praktiken vorhan- den?	Öffentlich verfügbar?	Ziele adres- siert?	Erläuterungen
Klimawandel	Ja	Ja	Ja	Das Unternehmen verfügt über klare Praktiken und Ziele zur Reduktion von Treibhausgasemissionen, darunter den Ausbau erneuerbarer Energien und definierte Klimaziele (–15 % bis 2028, –50 % bis 2035).
Verschmutzung	Ja	Ja	Ja	Über das Umweltmanagement nach ISO 14001 steuert das Unternehmen Maßnahmen zur Reduktion von Emissionen und Abfällen.
Wasser und Meeres Ressourcen	Ja	Nein	Nein	Wasserverbräuche und Abwassermengen werden systematisch erfasst und überwacht; keine separate Richtlinie veröffentlicht.
Biodiversität und Ökosystem	Nein	Nein	Nein	Es bestehen derzeit keine spezifischen Praktiken, Richtlinien oder Zielvorgaben zur Förderung der Biodiversität.
Kreislaufwirtschaft	Ja	Ja	Ja	Das Unternehmen verfolgt Praktiken zur Ressourceneffizienz und Rückführung von Metallschrotten.
Eigene Arbeitskräfte	Ja	Ja	Ja	Umfassende Richtlinien zu Arbeitsschutz, Gleichbehandlung und

Themenbereich	Praktiken vorhan- den?	Öffentlich verfügbar?	Ziele adres- siert?	Erläuterungen
				Weiterbildung mit konkreten Zielsetzungen.
Arbeiter in der Wertschöpfungs- kette	Ja	Ja	Ja	Zentrale Richtlinie für Lieferanten adressiert Menschenrechte, Verbot von Kinderarbeit und Diskriminierung.
Betroffene Gemeinschaften	Nein	Nein	Nein	Soziale Verantwortung und regionales Engagement werden gelebt, jedoch ohne messbare Nachhaltigkeitsziele.
Verbraucher und Endnutzer	Ja	Ja	Ja	Produktsicherheit und Qualität über zertifizierte Managementsysteme sichergestellt.
Unternehmeri- sches Handeln	Ja	Ja	Ja	Governance-, Compliance- und Ethikthemen sind fest im integrierten Managementsystem verankert.

C-2 Beschreibung von Praktiken, Strategien und künftigen Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft

In diesem Teil wird die Darstellung zu Praktiken, Richtlinien und künftigen Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft vertieft. Zentrale Maßnahmen zur Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie werden erläutert und – soweit relevant – ergänzende Informationen zur Einbindung von Treibhausgasemissionen, insbesondere Scope-3-Emissionen, in Steuerungs- und Berichtsprozesse angegeben.

48-49 Nachhaltigkeitsmaßnahmen und zukünftige Ziele

Vollmann Group erläutert nachfolgend die spezifischen Maßnahmenpakete pro Themenfeld, mit Benennung der verantwortlichen Führungsebenen für die Umsetzung.

Thema	Maßnahmen & Details	Verantwortung
Klimawandel	Umfassende Klimastrategie mit Fokus auf Energieeffizienz und Grünstrom. Reduktion Scope-3 um 15% bis 2028, 50% bis 2035. Vollständiger Ökostrombezug, Optimierung Heizsysteme.	CEO CBDO
Verschmutzung	ISO 14001 gewährleistet Kontrolle von Emissionen/Abfällen. Prozessoptimierungen und getrennte Erfassung von Abfällen (Emulsionen, Papier etc.) zur Minimierung der Belastung.	CTO
Wasser	Erfassung und Überwachung von Entnahme und Einleitung standortbezogen. Dokumentation des jährlichen Verbrauchs als Basis für Effizienzmaßnahmen.	CTO
Kreislaufwirtschaft	Förderung der Materialeffizienz durch Rückführung von Metallschrotten. Metallschrott wird jährlich vollständig recycelt.	CTO CBDO
Eigene Arbeitskräfte	Richtlinien zu Arbeitsschutz und Gleichbehandlung. Geplant: gruppenweiter Arbeitsschutzbeauftragter. Rezertifizierung als „Familienfreundlich“ erfolgt.	COO

Thema	Maßnahmen & Details	Verantwortung
Lieferkette	Lieferantenkodex und Nachhaltigkeitsprüfungen eingeführt. Verpflichtung der Lieferanten zu Umwelt- und Sozialkriterien; künftig Audits und Selbstauskünfte.	CBDO
Verbraucher	Produktsicherheit über ISO 9001 / IATF 16949. Regelmäßige Prüfungen, FMEA-Prozesse und interne Audits sichern Qualitätsanforderungen.	CTO
Governance	Unternehmensführung auf Basis klarer Strukturen und Compliance-Prozessen. Systematische Erfassung und Bewertung von Verstößen.	CEO COO
Gemeinschaften	Engagement durch Ausbildungsförderung und lokale Beschäftigung. Bekenntnis zu gesellschaftlicher Verantwortung wird gelebt.	CEO COO
Biodiversität	Derzeit keine spezifischen Richtlinien; künftige Maßnahmen im Rahmen des Umweltmanagementsystems möglich. Indirekte positive Beeinflussung durch Flächeneffizienz.	CBDO



**Umwelt-
informationen**

B-3 Energie und Treibhausgasemissionen

Der Fokus dieses Moduls liegt auf dem Energie- und Emissionsprofil des Unternehmens. Berichtet werden der gesamte Energieverbrauch sowie die direkten Emissionen und die Emissionen aus eingekaufter Energie, ergänzt um eine Emissionsintensität im Verhältnis zum Umsatz. Dadurch lässt sich die Entwicklung von Energieeffizienz und Treibhausgasemissionen im Zeitverlauf nachvollziehen.

29 Energieverbrauch

Der unternehmensinterne Energieverbrauch der Vollmann Group wird nachfolgend detailliert nach erneuerbaren und nicht erneuerbaren Energieträgern aufgeschlüsselt.

Energiequelle	Erneuerbar [MWh]	Nicht erneuerbar [MWh]	Gesamt [MWh]
Elektrische Energie	23.506,42	0	23.506,42
Brennstoffe	30,2	8.650,62	8.680,82
Gesamtverbrauch	23.536,62	9.537,19	33.073,81

30 Treibhausgasemissionen

In diesem Abschnitt werden die Treibhausgasemissionen nach Scopes detailliert. Wir informieren über direkte Emissionen, indirekte Emissionen aus zugekaufter Energie sowie Emissionen entlang der Wertschöpfungskette.

Die Vollmann Group weist für das Berichtsjahr 2025 folgende Emissionswerte aus:

Kategorie	Emissionen [tCO ₂ e]
Scope-1 (Heizung, Fuhrpark)	2.771,71
Scope-2 (Standortbasiert)	8.781,89
Scope-2 (Marktbasiert)	248,99
Scope-3 (Gesamt)	344.159,67

Erläuterung: Strom i.H.v. 23.506,42 MWh (Strom + Fuhrpark) umgerechnet mit CO₂-Faktor 0,363000 (Quelle: Umweltbundesamt). Die Vollmann Group verfolgt das Ziel, ihre Treibhausgasemissionen kontinuierlich zu reduzieren. Für verbleibende Emissionen nutzt das Unternehmen ergänzend CO₂-Zertifikate zur Kompensation. Bereits seit dem Geschäftsjahr 2024 werden verbleibende Scope-1 und Scope-2 Emissionen durch hochwertige CO₂-Zertifikate nach Gold-Standard kompensiert.

Detaillierte Scope-3-Emissionen

Die wesentlichen Emissionstreiber in der Lieferkette werden transparent gemacht. Dies beinhaltet Rohstoffe, Logistik und weitere Dienstleistungen.

Scope-3 Kategorie	Emissionen [tCO ₂ e]
Metalle (3.1.4)	319.273,1
Eingekaufter Transport & Logistik (3.4)	10.244,8
Kunststoffe (3.1.3)	7.785,82
Abfall (3.5)	2.894,71
Sonstige (Energiebezogen, Holz, Wasser, Elektronik etc.)	1.835,6
Pendeln der Mitarbeitenden (3.7.1)	1.752,64
Chemische Rohstoffe (3.1.1)	373

31 Treibhausgasintensität

Die Brutto-Emissionen werden ins Verhältnis zum erwirtschafteten Umsatz gesetzt. Dieser Wert dient als Kennzahl für die Klimaeffizienz der wirtschaftlichen Tätigkeit.

Die Treibhausgasintensität der Vollmann Group beträgt 0,00001947 tCO₂e/€. Grundlage der Berechnung sind die Scope-1 + Scope-2 (standortbasierten) Emissionen von 8781,89 tCO₂e im Verhältnis zum Gruppenumsatz von 450.831.000 EUR.

C-3 Treibhausgasreduktionsziele und Klimawandel

Der Schwerpunkt dieses Moduls liegt auf Zielen zur Reduktion von Treibhausgasemissionen und der damit verbundenen Klimatransitionsplanung. Sofern Reduktionsziele bestehen, werden Zieljahre, Zielwerte, Basisjahre und der Bezug zu wesentlichen Emissionskategorien beschrieben. Dadurch wird ersichtlich, wie ambitioniert und zeitlich konkret die Dekarbonisierung ausgerichtet ist.

54 Treibhausgasreduktionsziele

Die Vollmann Group verfolgt eine langfristig ausgerichtete Klimastrategie und arbeitet bereits mit hoher Ambition an der weiteren Reduzierung ihrer Scope-1- und Scope-2-Emissionen. Die derzeit noch verbleibenden Emissionen in diesen Bereichen werden zu 100 % über hochwertige Klimaschutzprojekte kompensiert, die nach dem Verified Carbon Standard (VCS) und dem Gold Standard zertifiziert sind. Damit wurden die für diesen Bereich gesetzten Ziele bereits erreicht.

Darüber hinaus wurden Ziele zur Reduktion der Scope-3-Emissionen um 15 % bis 2028 sowie um 50 % bis 2035 definiert. Als Basisjahr wurde 2018 festgelegt. Diese Ziele werden aktuell überprüft und im Laufe des Jahres konkretisiert, um regulatorische Anforderungen und aktuelle Emissionsdaten bestmöglich zu berücksichtigen.

55 Übergangsplan für den Klimaschutz in klimaintensiven Sektoren

Ein formaler Übergangsplan zur Dekarbonisierung befindet sich in Erarbeitung und soll 2026 verabschiedet werden.

C-4 Klimarisiken

In diesem Abschnitt werden wesentliche klimabedingte Risiken systematisch dargestellt. Dazu gehören identifizierte physische Risiken (z. B. Extremwetterereignisse) und Übergangsrisiken (z. B. Regulierung, Technologie- oder Marktwandel) sowie Einschätzungen zur Exposition und Empfindlichkeit von Vermögenswerten, Aktivitäten und der Wertschöpfungskette über unterschiedliche Zeithorizonte hinweg.

57 Klimarisiken

Die Vollmann Group ist potenziell von physischen Klimarisiken wie zunehmender Hitze, Starkregenereignissen mit möglicher Überflutungsgefahr, Stürmen sowie längeren Trockenperioden betroffen. Diese können sich auf Produktionsprozesse, Energieversorgung, Infrastruktur sowie die Lieferkette auswirken. Übergangsrisiken ergeben sich aus steigenden Anforderungen an Energieeffizienz und CO₂-Reduktion, steigenden Energiekosten, einer möglichen Ausweitung regulatorischer Berichtspflichten sowie verstärkten Dekarbonisierungsanforderungen von Kunden entlang der Lieferkette.

Bewertung der Exposition und Empfindlichkeit

Die Bewertung der Exposition und Empfindlichkeit erfolgte im Rahmen der durchgeführten doppelten Wesentlichkeitsanalyse nach den Anforderungen der CSRD, in der klimabezogene Risiken und Chancen sowohl hinsichtlich ihrer finanziellen Auswirkungen als auch ihrer Auswirkungen auf Umwelt und Gesellschaft analysiert wurden. Dabei wurden physische und transitorische Risiken bewertet. Grundlage bildeten standortübergreifende Betrachtungen unter Einbeziehung öffentlich verfügbarer Klimadaten, regionaler Gefährungskarten sowie interner Prozess- und Lieferkettenanalysen. Die Ergebnisse der Wesentlichkeitsanalyse wurden direkt für die Bewertung der Klimarisiken nach VSME übernommen und dienen der Priorisierung von Anpassungsmaßnahmen. Eine detaillierte Offenlegung der Ergebnisse der doppelten Wesentlichkeitsanalyse inkl. Bewertung der möglichen Risiken findet an anderer Stelle in diesem Bericht statt.

Zeithorizonte

Die im Rahmen der Wesentlichkeitsanalyse definierten Zeithorizonte wurden übernommen: kurzfristig (0–1 Jahre) beziehen sich Risiken vor allem auf steigende Energiekosten, regulatorische Anpassungen und Berichtspflichten. Mittelfristig (1-5 Jahre) wird eine zunehmende Häufigkeit von Extremwetterereignissen und eine wachsende Anforderung an Dekarbonisierung und Energieeffizienz erwartet. Langfristig (>5 Jahre) werden tiefgreifende strukturelle Veränderungen in der Energieversorgung, Materialverfügbarkeit und regulatorischen Rahmenbedingungen prognostiziert, die erhebliche Auswirkungen auf die Produktions- und Standortstrategie haben können.

Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel

Die Vollmann Group hat erste Maßnahmen zur Anpassung an physische und regulatorische Klimarisiken umgesetzt bzw. initiiert. Dazu zählen Energieeffizienzprogramme, die Prüfung alternativer Energiequellen, Sensibilisierungs- und Schulungsmaßnahmen für Beschäftigte sowie standortbezogene Vorsorgekonzepte gegen Hitze und Überflutung. Ergänzend werden die in der Wesentlichkeitsanalyse identifizierten prioritären Risiken in die strategische Unternehmensplanung integriert. Weitere Maßnahmen – insbesondere zur systematischen Berücksichtigung klimabezogener Risiken in Entscheidungsprozessen und Beschaffung – befinden sich in Vorbereitung.

58 Klimarisiken

Spezifische Klimarisiken und Einschätzung

In der folgenden Übersicht werden konkrete Einzelrisiken hinsichtlich ihrer Schwere und ihres Zeithorizonts bewertet. Dies ermöglicht ein gezieltes Risikomanagement.

Klimarisiko	Beschreibung	Zeithorizont	Einschätzung
Regulierung	Zusätzliche Auflagen und Einschränkungen	Mittelfristig	Mittleres Risiko
Rohstoffpreise	Stark steigende Kosten für Produktionsfaktoren	Mittelfristig	Hohes Risiko
Gebäudeschäden	Instandhaltungskosten durch Unwetter	Langfristig	Mittleres Risiko
Lieferkette	Produktionsausfälle durch Schäden bei Lieferanten	Langfristig	Hohes Risiko
Temperatur	Aufheizung der Hallen belastet Mitarbeitende	Mittelfristig	Hohes Risiko

B-4 Verschmutzung von Luft, Wasser und Boden

Dieses Modul adressiert Emissionen von Schadstoffen in Luft, Wasser und Boden aus den eigenen Geschäftstätigkeiten. Wo entsprechende Daten bereits im Rahmen behördlicher Berichtspflichten oder eines Umweltmanagementsystems vorliegen, werden die relevanten Stoffe und deren Mengen zusammengefasst.

32 Schadstoffemissionen

Im Rahmen der durchgeführten Wesentlichkeitsanalyse wurde das Thema Schadstoffemissionen für die Vollmann Group als nicht wesentlich bewertet. Vor diesem Hintergrund wird diesem Themenaspekt im vorliegenden Bericht keine vertiefte Berichterstattung gewidmet.

B-5 Biologische Vielfalt

Hier wird der Bezug der Standorte zu biodiversitätssensiblen Gebieten sichtbar gemacht. Dazu werden Zahl und Fläche der Standorte in oder in der Nähe solcher Gebiete berichtet. Optional können ergänzende Kennzahlen zur Flächennutzung dargestellt werden, um die Inanspruchnahme von Land und naturorientierten Flächen besser einzuordnen.

33 Biodiversitätssensible Standorte

Dieser Abschnitt zeigt auf, welche Flächen des Unternehmens an ökologisch wertvolle Schutzgebiete grenzen. Er erfasst die Anzahl dieser Standorte sowie die betroffenen Hektarflächen.

Standort	Fläche [ha]	Schutzgebiet / Erläuterung
Remscheid	37,8	Neben mehreren NSG und LSG
Crimmitschau	14,5	Neben LSG Paradiesgrund
Elterlein	17,6	Neben NSG Geyersche Platte
Scheibenberg	46,8	Neben NSG Geyersche Platte
Kláštorec nad Ohří	8,4	Neben Doupovsk hory
Szántód	6,7	Neben Schutzgebiet Balaton-See

Insgesamt besitzt, pachtet oder verwaltet das Unternehmen 6 Standorte mit einer Gesamtfläche von 286,2 ha, die sich in oder in der Nähe von biodiversitätssensiblen Gebieten befinden.

34 Flächennutzung

Die Veränderung der Flächeninanspruchnahme im Vergleich zum Vorjahr wird dokumentiert. Dabei wird zwischen versiegelten und naturnahen Flächen unterschieden.

Flächentyp	Vorheriges Jahr [ha]	Berichtsjahr [ha]	Änderung [%]
Gesamtflächennutzung	258,2	286,2	10,8 %
Versiegelte Fläche	217,3	225,2	3,6 %
Naturnahe Fläche (vor Ort)	40,8	61	49,5 %
Naturnahe Fläche (extern)	0	0	0 %

B-6 Wasser

Dieses Modul befasst sich mit der Nutzung von Wasserressourcen. Erfasst werden die gesamte Wasserentnahme und gesondert die Entnahmen an Standorten in Gebieten mit hohem Wasserstress. Bei wasserintensiven Prozessen wird zusätzlich der Wasserverbrauch ausgewiesen, der sich aus der Differenz zwischen Entnahme und Rückführung ergibt.

35 Wasserentnahme und Wasserverbrauch

Der gesamte Wasserverbrauch der Vollmann Group belief sich im Berichtsjahr auf 13.290 m³.

36 Wasserverbrauch in Produktionsprozessen

Das Unternehmen verfügt über keine Produktionsprozesse, die in erheblichem Maße Wasser verbrauchen, weshalb der Wasserverbrauch aus der Differenz zwischen Entnahme und Abgabe mit 0 m³ angegeben wird.

B-7 Ressourcennutzung, Kreislaufwirtschaft und Abfallmanagement

Im Mittelpunkt dieses Moduls stehen Ressourceneffizienz und der Umgang mit Abfällen. Berichtet werden die jährlich anfallende Abfallmenge nach gefährlichen und nicht gefährlichen Abfällen sowie die Abfallströme, die dem Recycling oder der Wiederverwendung zugeführt werden. In Branchen mit hohen Materialflüssen wird darüber hinaus der jährliche Materialdurchsatz relevanter Stoffe dargestellt, um den Einsatz von Ressourcen und Kreislaufansätze darzustellen.

37 Anwendung der Kreislaufwirtschaft

Der folgende Abschnitt erläutert die Integration zirkulärer Prinzipien in die Beschaffungs- und Produktionsprozesse.

Die Vollmann Group wendet Grundsätze der Kreislaufwirtschaft an. In der Materialbeschaffung kommen, soweit durch Kundenvorgaben möglich, auch Sekundärmaterialien und Rezyklate zum Einsatz. Produktionsabfälle wie Stanzreste werden qualitätsrein nach Güteklassen sortiert und über Verwerter der Kreislaufwirtschaft wieder in den Stoffkreislauf zurückgeführt. Zahlreiche Komponenten weisen zudem eine hohe Recyclingfähigkeit auf. In der Fertigung wird durch wiederverwendbare Ölauffangmatten der Anfall gefährlicher Abfälle deutlich reduziert. Darüber hinaus ist der Aufbau eines Batteriespeichersystems aus Second-Life-E-Mobilitätsbatterien am Standort Gevelsberg umgesetzt, um die Nutzungsdauer von Produkten zu verlängern und Restkapazitäten sinnvoll einzusetzen. Die Steuerung erfolgt über die integrierten Managementsysteme nach ISO 14001 und ISO 50001; als zentrale Kennzahlen werden die Abfallmengen pro Abfallsorte erhoben und im Nachhaltigkeitscontrolling berücksichtigt. Der Einfluss auf die Nutzungs- und End-of-Life-Phase der Produkte ist begrenzt, da Design- und Verwertungsvorgaben überwiegend bei den Kunden liegen. Das Thema Kreislaufwirtschaft wurde im Rahmen der doppelten Wesentlichkeitsanalyse als wesentlich eingestuft.

38 Ressourcennutzung, Kreislaufwirtschaft und Abfallmanagement
Abfallaufkommen und Entsorgung

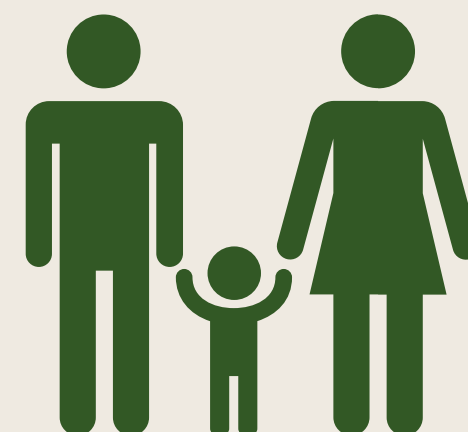
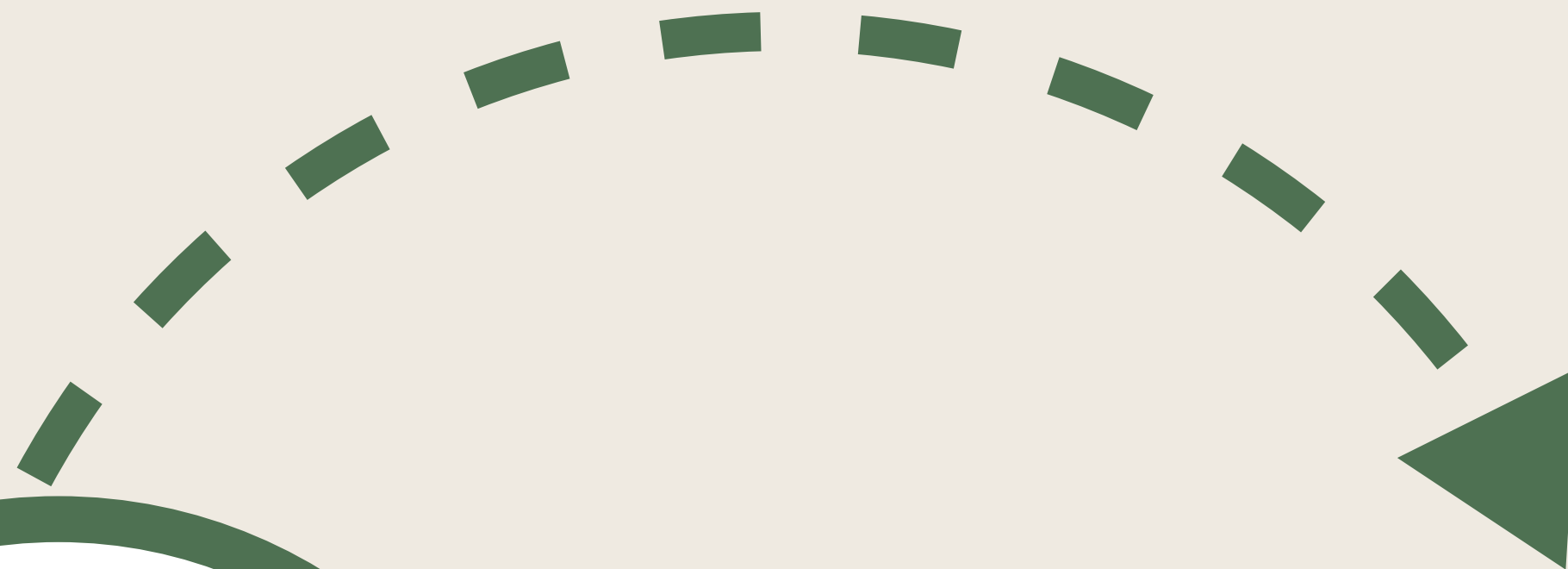
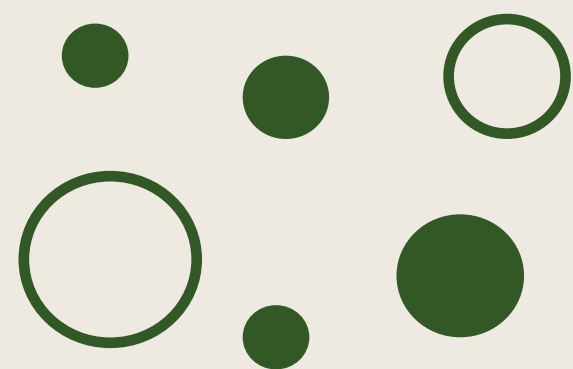
Das jährliche Abfallaufkommen wird nach gefährlichen und nicht gefährlichen Abfällen aufgeschlüsselt. Dabei wird deutlich, welche Mengen dem Recycling zugeführt werden konnten.

Abfallart	Gesamtmenge [t]	Recycelt/Wiederverwendet [t]	Direkt entsorgt [t]
Gefährlicher Abfall	363,57	0	363,57
Nicht gefährlicher Abfall	62.014,31	61.251,21	763,1
Summe	62.377,88	61.251,21	1.126,67

Massenstrom der Materialien

Als produzierendes Unternehmen werden die jährlichen Massenströme der wichtigsten Einsatzstoffe offengelegt. Dies dient der Transparenz über den Ressourceneinsatz in der Fertigung.

Material	Zugelaufene Masse [t]	Abgelaufene Masse [t]
Metalle	141.988,201	141.988,201
Kunststoffe und Polymere	2.096,24	2.096,24
Verpackungsmaterialien	829,596	829,596
Prozess- und Betriebsstoffe	318,155	318,155



**Soziale
Informationen**

B-8 Arbeitskräfte – Allgemeine Merkmale

Dieses Modul beschreibt die Struktur der eigenen Belegschaft. Es umfasst die Anzahl der Beschäftigten nach Vertragsart, Geschlecht und – bei Tätigkeit in mehreren Ländern – nach Land des Arbeitsvertrags. Ab einer bestimmten Beschäftigtenzahl wird zusätzlich die Fluktuation berichtet, um Stabilität und Dynamik der Beschäftigung im Unternehmen sichtbar zu machen.

39 Arbeitskräfte – Merkmale I

Die Daten sind in Vollzeitäquivalenten angegeben und nach Geschlecht sowie Vertragsart gegliedert.

Merkmal	Wert (in VZÄ)
Unbefristete Verträge	1.596,52
Befristete Verträge	65,96
Männliche Beschäftigte	1.239,75
Weibliche Beschäftigte	422,73
Gesamtbelegschaft	1.662,48

39 Arbeitskräfte – Merkmale II

Angestellte nach Ländern und Fluktuation

Hier wird die Verteilung der Mitarbeitenden auf die verschiedenen Produktionsländer dargestellt. Zudem wird über die Dynamik der Belegschaftsentwicklung informiert.

Die Beschäftigten verteilen sich wie folgt: Deutschland (1.266,47 VZÄ), Tschechien (289,76 VZÄ) und Ungarn (106,25 VZÄ).

40 Mitarbeiterfluktuation

Die Fluktuationsrate für den Berichtszeitraum liegt bei 13,4 %, berechnet über die Quoten der einzelnen Standorte.

Berechnet über Fluktuationsquote der einzelnen Standorte.

B-9 Arbeitskräfte – Gesundheit und Sicherheit

Hier werden zentrale Kennzahlen zur Arbeitssicherheit zusammengeführt. Erfasst werden die Anzahl und Rate meldepflichtiger arbeitsbedingter Unfälle sowie die Zahl der Todesfälle infolge arbeitsbedingter Verletzungen oder Erkrankungen. Die Angaben ermöglichen eine Einschätzung der Gesundheits- und Sicherheitsrisiken für die Belegschaft.

41 Arbeitsunfälle – Gesundheit und Sicherheit

Sicherheit am Arbeitsplatz ist für die Vollmann Group von höchster Priorität. Es wird über die Anzahl der Unfälle berichtet und daraus Präventionsmaßnahmen abgeleitet.

Im Berichtszeitraum wurden 71 meldepflichtige Arbeitsunfälle registriert, was einer Quote von 4,27 % entspricht. Es gab 0 Todesfälle aufgrund von arbeitsbedingten Verletzungen oder Erkrankungen.

B-10 Arbeitskräfte - Entlohnung, Tarifverhandlungen und Ausbildung

Dieses Modul bündelt Informationen zur Qualität der Arbeitsbedingungen. Es umfasst Angaben zur Einhaltung der Mindestlöhne, zur Entgeltlücke zwischen Frauen und Männern (ab einer bestimmten Unternehmensgröße), zum Anteil der Beschäftigten mit Kollektivvereinbarung sowie zu den durchschnittlichen jährlichen Trainingsstunden je Mitarbeitendem nach Geschlecht. Damit werden Vergütungsniveau, Mitbestimmung und Qualifizierungsaktivitäten transparent.

42 Arbeitskräfte - Entlohnung, Tarifbindung und Ausbildung

Es werden Informationen zu den Rahmenbedingungen der Beschäftigung offengelegt. Dies umfasst die Vergütungsstruktur sowie den Umfang der beruflichen Weiterbildung.

Ja, alle Arbeitnehmer haben ein Entgelt erhalten, das mindestens dem geltenden Mindestlohn entspricht. Der Anteil der Beschäftigten mit Tarifbindung wird mit 0 angegeben. Die jährlichen Ausbildungsstunden betrugen für männliche Beschäftigte 2.835 und für weibliche Beschäftigte 1.304 (in VZÄ angegeben). Das geschlechterspezifische Lohngefälle wird im vorliegenden Bericht nicht detailliert (siehe DP 24b).

C-5 Zusätzliche (allgemeine) Merkmale der Arbeitskräfte

Dieses Modul erweitert die Angaben zu strukturellen Merkmalen der Belegschaft über das Basis Modul hinaus. Im Vordergrund stehen zusätzliche Kennzahlen, etwa das Verhältnis von Frauen zu Männern auf Führungsebene oder weitere Informationen zu Beschäftigungsformen, sofern diese für das Verständnis der Beschäftigungssituation wesentlich sind.

Führungsebene und zusätzliche Beschäftigungsformen

Die Vollmann Group gibt Angaben zur Diversität auf Führungsebene. Zudem wird über den Einsatz von externem Personal berichtet.

Auf der Führungsebene des Unternehmens befinden sich 2 Frauen und 5 Männer (Frauenanteil: 40 %). Selbstständige ohne Personal, die ausschließlich für das Unternehmen tätig sind, spielen für die Vollmann Group keine wesentliche Rolle. Der Einsatz von Leiharbeitnehmern über Zeitarbeitsfirmen erfolgt situativ und ist insbesondere von der konjunkturellen Entwicklung sowie dem jeweiligen Personalbedarf abhängig.

C-6 Menschenrechtsrichtlinien und -prozesse

Hier werden die menschenrechtlichen Grundlagen im Umgang mit der eigenen Belegschaft erläutert. Das umfasst unter anderem das Vorhandensein von Verhaltenskodizes oder Menschenrechtspolitik, deren inhaltliche Schwerpunkte (z. B. Kinderarbeit, Zwangsarbeit, Diskriminierung) sowie zentrale Prozesse wie Schulungen, Risikobewertungen oder Beschwerdemechanismen.

61 Zusätzliche Informationen über die eigene Belegschaft – Menschenrechtspolitik und -prozesse

Die Vollmann Group bekennt sich klar zu ethischen Standards. In diesem Abschnitt werden die Inhalte des Verhaltenskodex erläutert sowie die verfügbaren Kommunikationskanäle für die Meldung von Bedenken dargestellt.

Ja, das Unternehmen verfügt über einen Code of Conduct und eine Menschenrechtspolitik. Diese decken Bereiche wie Kinderarbeit, Zwangsarbeit, Menschenhandel, Diskriminierung und Unfallverhütung ab. Zudem sind Aspekte der Geschäftsethik, Informationssicherheit und ein Hinweisgebersystem integriert. Ein Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden der eigenen Belegschaft ist vorhanden.

C-7 Schwere Menschenrechtsverletzungen

Dieses Modul macht den Umgang mit schwerwiegenden negativen Vorfällen im Bereich Menschenrechte transparent. Berichtet wird, ob bestätigte Fälle zu Themen wie Kinderarbeit, Zwangsarbeit, Menschenhandel oder Diskriminierung in der eigenen Belegschaft aufgetreten sind und wie diese Fälle gegebenenfalls bearbeitet wurden. Damit werden menschenrechtliche Risiken und das Reaktionsvermögen des Unternehmens sichtbar.

62 Schwerwiegende negative Vorfälle im Bereich der Menschenrechte

Es wird transparent gemacht, ob im Berichtszeitraum Verletzungen von Menschenrechten festgestellt wurden. Dies dient der Überprüfung der Compliance-Leistung.

Dem Unternehmen sind keine bestätigten Vorfälle im Zusammenhang mit Kinderarbeit, Zwangsarbeit, Menschenhandel oder Diskriminierung in der eigenen Belegschaft oder entlang der Wertschöpfungskette (Arbeiter, Gemeinschaften, Verbraucher) bekannt.



Governance

B-11 Verurteilungen und Geldstrafen wegen Korruption und Bestechung

Dieser Abschnitt macht den Umgang mit Korruption und Bestechung sichtbar. Im Falle von Verfahren im Berichtszeitraum werden die Anzahl der Verurteilungen und die Summe der verhängten Geldbußen offengelegt.

43 Verurteilungen und Geldstrafen wegen Korruption und Bestechung

Im Berichtszeitraum gab es keine Verurteilungen oder Geldbußen gegen das Unternehmen für Verstöße gegen Gesetze zur Korruptionsbekämpfung und Bestechung. Die Anzahl der Verurteilungen liegt bei 0, die Gesamthöhe der Geldbußen beträgt 0 €.

C-8 Einnahmen aus bestimmten Sektoren und Ausschluss von den EU-Referenzbenchmarks

Hier liegt der Fokus auf Umsätzen aus Sektoren mit besonderen Nachhaltigkeitsrisiken, etwa kontroverse Waffen oder andere in EU-Referenzwerten adressierte Bereiche. Sofern einschlägige Tätigkeiten vorliegen, werden die entsprechenden Umsätze offengelegt, um potenzielle Ausschlüsse aus nachhaltigkeitsbezogenen EU-Benchmarks und damit verbundene Reputations- oder Finanzierungsrisiken einschätzen zu können.

63 Einnahmen aus bestimmten Sektoren und Ausschluss von EU-Referenzbenchmarks

Der folgende Abschnitt klärt darüber auf, ob das Unternehmen in kritischen Sektoren tätig ist. Dies ist insbesondere für Finanzmarktteilnehmer und die Einhaltung von EU-Benchmarks relevant.

Die Vollmann Group erzielt keine Einnahmen in den Sektoren kontroverse Waffen, Tabak, fossile Brennstoffe (Kohle, Öl, Gas) oder chemische Erzeugnisse/Pestizide. Entsprechend sind die Einnahmen in diesen Bereichen mit 0 € angegeben. Das Unternehmen ist nicht von EU-Referenzbenchmarks ausgeschlossen, die an das Pariser Abkommen angepasst sind.

C-9 Geschlechtervielfalt in den Leitungsorganen

Dieses Modul befasst sich mit der Geschlechtervielfalt im höchsten Leitungs- bzw. Aufsichtsorgan des Unternehmens. Offen gelegt wird der Anteil der vertretenen Geschlechter, in der Regel als Verhältnis von Frauen zu Männern, um die Diversität in der Unternehmensführung zu verdeutlichen.

65 Geschlechterverhältnis im Leitungsorgan

Es wird über die Zusammensetzung der höchsten Entscheidungsgremien informiert. Dies unterstreicht das Engagement für eine ausgewogene Repräsentation der Geschlechter.

Ja, das Unternehmen verfügt über ein Leitungsorgan. Auf Ebene der geschäftsführenden Gesellschafter, welche die höchste Entscheidungsinstanz darstellt, befinden sich 2 Frauen und 1 Mann (Anteil der Geschlechtervielfalt 200 %).

Impressum

Dieser Bericht steht im Internet unter www.vollmann-group.com zum Download bereit.

Herausgeberin

Vollmann Group – Zentralverwaltung
Otto Vollmann GmbH & Co. KG
Rosendahler Straße 98
58285 Gevelsberg (Germany)

Tel.: +49 2332 7000-0

E-Mail: gevelsberg@vollmann-group.com



www.vollmann-group.com

Kontakt Nachhaltigkeit

Thomas Ebisch und Jan-Maurice Monsees
csr@vollmann-group.com



Druck

www.slw-medien.de

Bild- / Grafik

Titel: malp – stock.adobe.com / S. 2, 4-6, 8, 26-27, 38-39, 44, 47 Grafiken: Pongsakorn – stock.adobe.com



